

Gerberhaus Kneller Johannesapotheke

Hauptstraße 54

Der reiche **Rotgerber Friedrich Anton Kneller** ließ 1773 sein Wohnhaus neben dem Künsbach in der Ortsmitte errichten, heute ein prächtiges Denkmal der Rokoko-Baukunst.

Friedrich Anton Kneller (1739 - 1823) brachte es zu Wohlstand. Er stammte aus einer bereits wohlhabenden Familie, die Schlossmüller waren, war erfolgreicher Rotgerber und wahrscheinlich am Ochsenhandel beteiligt, der ab 1750 in Hohenlohe florierte.

Das Gebäude hat innen ein Treppenhaus mit reich geschnitztem geschlossenem Holzgeländer, im ganzen Haus fast 30 geschnitzte Türen, wobei jede verschieden ist, sowie Wand- und Fensterverkleidungen. Diese Arbeiten mit harmonischen Proportionen und einer reichen Ornamentik werden dem Künzelsauer **Kunstschreiner Johann Andreas Sommer** zugeschrieben.

Der „reiche Kneller“, wie er genannt wurde, zeigte somit die Bedeutung und den Stolz seines Handwerks. Die Erbauung von Häusern dieses Stils war in jener Zeit eigentlich Fürsten und Patriziersgeschlechtern vorbehalten.

Seit 1881 ist das Haus eine **Apotheke**. Ab 1919 heißt sie Johannes-Apotheke.

Seit dieser Zeit bis heute wird sie von den Apothekerfamilien Bolsinger / Franz geführt.

Text: Ehrenfried Biehal



Künzelsau, Hauptstraße 54



Die Insignien des Erbauers über der Eingangstüre

Wertvolle Holzschnitzereien innen und außen

